



13. medzinárodné Erbe sympóziu
13th International Symposium/13. "Erbe" - Symposium
15. - 20. júna 2015, Banská Štiavnica, Slovensko
15th- 20th June 2015 Banská Štiavnica, Slovakia

Kühn Peter

„Geological maps of Leopold von Buch“.

„Die geologischen Karten Leopold von Buchs“.

„Geologické mapy Leopolda von Buch“.

Kühn Peter, Dr., Verein Berlin- Brandenburgische Geologie-Historiker „Leopold von Buch“
e. V., Berlin. Deutschland. Kuehn_Peter@t-online.de

Zusammenfassung

Leopold von BUCH (1774-1853), der bedeutendste preußische Geologe, Absolvent der Bergakademie Freiberg, berühmtester Schüler *Abraham Gottlob WERNERs*, zunächst Neptunist, bekannte er sich erst nach *WERNERs* Tod 1817 öffentlich als Vulkanist, Freund *Alexander von HUMBOLDTs*, erster Vorsitzender der Deutschen Geologischen Gesellschaft ... dessen Namen unser geohistorischer Verein seit seiner Gründung im Jahre 1998 trägt, hat im Laufe seines Lebens verschiedene geologische Karten, zahlreiche geologische Profile, Landschaftsskizzen etc. erstellt, die mit vorliegendem Beitrag gewürdigt werden sollen.

Bezüglich der Biographie *Leopold von BUCHs* sei auf die ausführliche Arbeiten von:

- O. Wagenbreth: Leopold von Buch (1774-1853) und die Entwicklung der Geologie im 19. Jahrhundert. – in: Geologen der Goethezeit, Verlag Glückauf GmbH, (Essen) 1981, S. 41-57
- R. Schmidt: Leopold von Buch der bedeutendste Geologe seiner Zeit. In: Geschichte des Geschlechts von Buch. Erster Band, (Eberswalde) 1939, S. 14-32
- S. Günther: A. v. Humboldt, L. v. Buch, (Berlin) 1900, Sammlung Geisteshelden
- L. v. Buchs Gesammelte Schriften, Mit einer Einleitung von Bernhard Fritscher; neu herausgegeben vom Olms-Verlag, (Hildesheim u.a.) 2008, Bände I-IV, 102 Tafeln im Nachdruck auf einer DVD – zusammengefasst und durch ein Gesamtverzeichnis des Herausgebers erschlossen.

Leopold von BUCH lebte im Zeitalter der industriellen Revolution - Bergbau und Metallindustrie entwickelten sich rasant. Die Rohstoffe Eisen und Kohle bildeten die Grundlage für die industrielle Entwicklung des Ruhrgebiets und Schlesiens. Nach seinem mehr als 5-jährigen Studium in Freiberg, Halle und Göttingen wandte sich *Leopold von BUCH* 1796 an den preußischen Bergbauminister *F. A. von HEINITZ* mit der Bitte um Anstellung im Bergfach. Von 1796-1797 arbeitete er im schlesischen Oberbergamt als Bergreferendar und erstellte die **erste geologische Karte Schlesiens** nach der von seinem Lehrer *WERNER* entwickelten Methodik.

Kultúrne dedičstvo v geológii, baníctve a hutníctve
Knižnice - archívy - múzeá
Cultural Heritage in Geosciences, Mining and Metallurgy
Libraries - Archives - Museums



13. medzinárodné Erbe sympóziu
13th International Symposium/13. "Erbe" - Symposium
15. - 20. júna 2015, Banská Štiavnica, Slovensko
15th- 20th June 2015 Banská Štiavnica, Slovakia

Nach kurzer Tätigkeit im Staatsdienst arbeitete *Leopold von BUCH* als Privatgelehrter, ermöglicht durch die Einkünfte aus den Gütern seiner Familie. Dabei hatte er um seine Entlassung nachgesucht, was aber nicht erfolgt sei. Seine geologischen Arbeiten nach 1796 erfolgen nunmehr in vollkommener Eigenständigkeit, zuweilen auf Bitten seines ehemaligen Dienstherrn.

1804 wird ihm z. B. von *F. W. Graf von REDEN*, dem Nachfolger von *R. A. HEINITZ*, die Überwachung der geologischen Spezialkartierung von Schlesien übertragen, die eine „montangeologische Enquete“ (Begutachtung) der neu angeeigneten Landesteile des preußischen Staates ermöglicht.

Die geologischen Karten, Profile, Landschaftsskizzen, Diagramme etc. die Leopold von Buch in seinen Gesammelten Schriften (1867 ff.) veröffentlicht hat, - d. h. 99 Tafeln als gefaltete Anlagen - sind im Nachdruck der GS (2008) erschlossen und auf einer DVD zusammengefasst. Das betrifft im Band 1 (Tafel 001 – 013), Bd. 2 (014 - 019), Bd. 3 (020 – 044), Bd. 4.1 (045 – 072) und Bd. 4.2 (073 -099), d.h. 99 einzelne PDF-Dateien im Umfang von je 0,1 ... 20 MB.

Auf Initiative der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der drei größten Kartensammlungen in deutschen Bibliotheken (Bayrische Staatsbibliothek München, Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Staatsbibliothek zu Berlin) wurde 1985 mit dem überregionalen Katalogisierungsprojekt „Erschließung historisch wertvoller Kartenbestände bis 1850“ begonnen. Ab 1991 wurden die Daten online im Katalogisierungssystem des Deutschen Bibliotheksinstituts als IKAR (Informationssystem Karten) verwaltet. Ab 2001 sind weitere Bibliotheken beteiligt. Für Recherchen im IKAR-Pool wird über das Internet ein gemeinsamer OPAC angeboten.

Der gemeinsame OPAC der IKAR-Bibliotheken ist über die Staatsbibliothek zu Berlin zu erreichen:

- <http://ikar.staatsbibliothek-berlin.de> -

Die IKAR-Recherche am 06.02.2015 zu den geologischen Karten *Leopold von BUCHs* umfasst mehr als 100 Positionen, einschließlich verschiedener Auflagen.

Beispiele:

Atlas Zur Physicalischen Beschreibung der Canarischen Inseln, Berlin 1825, (erschienen nach 1844)

Carte Physicqe de L'île de Teneriffe, Berlin 1831 (erschienen nach 1844)

Carte Physique de L'île Gran Canaria, Potsdam (erschienen Berlin) : School of geographical Art 1845

Carte Physique deL'île de Palma, Berlin 1824 (erschienen nach 1844)

Lanzarote, Berlin 1820 (erschienen nach 1844)

Die bedeutendste Arbeit *Leopold von BUCHs* ist die regionalgeologische Karte von Deutschland:

Gesamttitle: **GEOGNOSTISCHE KARTE VON DEUTSCHLAND** und den umliegenden
Staaten: in 42 Blättern, Nach den vorzüglichsten mitgetheilten Materialien herausgegeben
von Simon Schropp et Comp. R. v. Rothenburg scrip. Et sculp.

Kultúrne dedičstvo v geológii, baníctve a hutníctve
Knižnice - archívy - múzeá
Cultural Heritage in Geosciences, Mining and Metallurgy
Libraries - Archives - Museums



13. medzinárodné Erbe sympóziu
13th International Symposium/13. "Erbe" - Symposium
15. - 20. júna 2015, Banská Štiavnica, Slovensko
15th- 20th June 2015 Banská Štiavnica, Slovakia

Beteiligt: Buch, Leopold von; Schropp, Simon; Rothenburg, R. v.

Maßstab: (ca. 1: 1.100.000)

Ort/Jahr: **Berlin**: Simon Schropp et Comp. , 1826

Umfang: Kupferst.; je Bl. 25 x 18 cm + 1 Titelbl.: 1 Bl.: Erklärung der Farben, 1
Übersichtsbl.

Schlagwörter: Deutschland <Deutscher Bund> / Mitteleuropa / geologische Karte

Die Einzelblätter haben die folgenden Titel:

- 3 Nordsee / 4 Odensee / 5 Kopenhagen / 6 Insel Oeland / 7 Memel
- 8 Lincoln / 9 Schleswig / 10 Stralsund / 11 Danzig / 12 Königsberg
- 13 London / 14 Amsterdam / 15 Magdeburg / 16 Berlin / 17 Posen / 18 Warschau
- 19 Boulogne / 20 Brüssel / 21 Cassel / 22 Dresden / 23 Krakau
- 25 Paris / 26 Metz / 27 Mannheim / 28 Regensburg / 29 Brünn
- 30 Eperies / 31 Bourges / 32 Basel / 33 München / 34 Salzburg / 35 Wien
- 36 Gr. Wardein / C. Mare Sc. / 37 Clermont / 38 Turin / 39 Mailand / 40 Triest
- 41 Carlstatt / 42 Peterwardein

Die geognostische Karte von Deutschland aus dem Jahre 1826 repräsentiert den Kenntnisstand der Geologie dieser Zeit und ist eine ausgesprochene Fleißarbeit *Leopold von BUCHs*. Die Karte erschien in fünf Auflagen, zuletzt 1853.

1824 veröffentlichte Leopold von Buch eine **regionaltektonische Gliederung von Deutschland**, eine für die damalige Zeit progressive These.

Mit den Erfahrungen seiner Geognostischen Karte aus dem Jahre 1826 (ff.) veröffentlichte *Leopold von BUCH* **1839** in Berlin die **Geognostische Übersichts-Karte von Deutschland, Frankreich, England und den angrenzenden Laendern** zusammen mit *JEAN B. de BEAUMONT*; *DUFRENOY*, *PIERRE A.*; *GRRENOUGH*, *GEORGE B.*, zusammengestellt von *HEINRICH von DECHEN*, gestochen von *FRIEDRICH WILHELM KLIOWER* im Maßstab von ca. 1 : 2.500.000; 1 Kt.: Lithogr.; 83 x 59 cm

Insgesamt waren die geologischen Arbeiten *Leopold von BUCHs* richtungsweisend für die folgenden Generationen von Geowissenschaftlern.

Literatur

Staatsbibliothek zu Berlin: IKAR – Altkartendatenbank (Landkartendrucke bis 1850)

Kultúrne dedičstvo v geológii, baníctve a hutníctve
Knižnice - archívy - múzeá
Cultural Heritage in Geosciences, Mining and Metallurgy
Libraries - Archives - Museums